

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP  
media  
service



**VON 14. BIS 17. NOVEMBER SCHLÄGT  
DIE RED BULL MUSIC ACADEMY  
IHR BASS CAMP IN WIEN AUF.  
SIE IST EINE SPIELWIESE FÜR  
LEIDENSCHAFTLICHE MUSIKER.  
EIN SCHMELZTIEGEL FRISCHER  
IDEEN UND VISIONEN.**

– TEXT: Florian Obkircher – FOTOS: Red Bull Content Pool

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

KUNDEN EMPFANGEN, HAARE WASCHEN, AUFKEHREN. Auch ein Teilzeitjob im Friseursalon kann anstrengend sein. Vor allem in Kombination mit einem Musikstudium an der renommierten Goldsmiths University. Das weiß niemand besser als *Katy B*. Vor drei Jahren erzählte die Londonerin von ihrem stressigen Leben zwischen Schere und Schule, zwischen Glätteisen und Gesangsausbildung. Im Frühjahr 2010, als *Katy B* Teilnehmerin der RED BULL MUSIC ACADEMY in London war. Damals bastelte *Katy B* gerade an ihrem Debütalbum, ihre erste Single stand in den Startlöchern. Könnte ein aufregendes Jahr werden, meinte sie damals. Wie aufregend, das hätte sich *Katy B* wohl selbst nicht träumen lassen. Denn 2011 stand die 24-jährige Sängerin mit ihrem Album „On A Mission“ in den Top Ten der britischen Charts, maß sich auf Augenhöhe mit Acts wie *Rihanna* und *Adele*.

Dies ist nur eine von vielen Geschichten ehemaliger Studenten der RED BULL MUSIC ACADEMY. Andere Storys könnten *Flying Lotus*, *Aloe Blacc*, *Dorian Concept*, *Andreyana Triana*, *Hudson Mohawke* oder *Clara Moto* erzählen, die alle im Laufe der letzten fünfzehn Jahre als Teilnehmer dabei waren. Und egal ob sich die Musiker heute in den Charts messen, Radiosendungen machen, in Clubs auflegen, Festivalbühnen bespielen oder in ihren Schlafzimmerstudios an Beats basteln, sie alle teilen eine einzigartige Erfahrung: zwei Wochen kreativer Austausch mit Gleichgesinnten, zwei Wochen lang sich ganz seiner Leidenschaft hingeben.

Seit 1998 bereist die RED BULL MUSIC ACADEMY den Globus und schlägt ihr Hauptquartier alljährlich für vier Wochen in Metropolen wie Kapstadt, Berlin, Melbourne, Toronto oder zuletzt New York auf. Im Gepäck: Tonnen an neuestem Sound-Equipment und sechzig Produzenten, Instrumente und DJs aus aller Welt und den verschiedensten Genres. Aufgeteilt in zwei zweiwöchige Terms, stehen sie im Mittelpunkt des Musikcamps. Von dem emsigen Treiben in den Tonstudios, von ihren angeregten Diskussionen, von ihrer Neugier lebt dieses Paralleluniversum.

Mit Rat und Tat zur Seite stehen den Teilnehmern dabei die Größten ihrer Zunft: weltbekannte DJs, Musiker, Komponisten, Arrangeure und Sound-Engineers. Ob Technovisionär *Carl Craig*, *Q-Tip*, *Nico-Youth*-Ikone *Kim Gordon*, *Mark Ronson*, Soundforscher *Brian Eno*, *Skream*, Minimal-Music-Pionier *Steve Reich* oder Afro-Beat-Drumlegende *Tony Allen* – die meisten Helden schauen nicht bloß für einen Vortrag vorbei, sondern bleiben lang. Nicht selten tagelang. Vom Frühstück bis zum Mitternachtssnack.



Am Nachmittag stehen Lectures am Stundenplan. Helden nehmen am Sofa für ein Interview Platz, erzählen aus ihrem Leben, geben Tipps und stellen sich den Fragen der Studenten. Danach strömen die Musiker in die zahlreichen Soundstudios im Academy-Gebäude. Workshops laufen dort spontan und selbstorganisiert ab. Wissensvermittlung erfolgt nicht einseitig durch den Tutor, sondern geschieht übergreifend zwischen allen Beteiligten, von Legende bis Youngster.

In den abendlichen Studiostunden entwickelt sich die Academy so zu einer magischen Spielwiese. Junge Produzenten pendeln aufgeregt mit Drum-Computer und Kopfhörer unterm Arm zwischen den kleinen Studioräumen, am hiesigen Flohmarkt erstandene Platten werden von Hip-Hop-Liebhabern auf ihre Sampletauglichkeit hin überprüft. Im großen Tonstudio laden währenddessen alte Helden wie das Reggae-Duo *Sly & Robbie* oder *LCD-Soundsystem*-Mastermind James Murphy zur gemeinsamen Jamsession mit den Teilnehmern. „Um die reine Technik zu lernen, kannst du ein College besuchen oder ein Buch lesen. Was hier zählt, ist die soziale Komponente, das gemeinsame Musizieren und Abhängen“, meint Taz Arnold von Sa-Ra Creative Partners.



**DIE NÄCHSTE RED BULL MUSIC ACADEMY FINDET IM HERBST 2014 IN TOKIO STATT. DIE BEWERBUNGSPHASE BEGINNT AM 15. JÄNNER 2014.**

[www.redbullmusicacademy.com](http://www.redbullmusicacademy.com)



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



## Red Bull Music Academy Bass Camp Vienna



**VOM 14. BIS 17. NOVEMBER VERANSTALTET DIE RED BULL MUSIC ACADEMY IHR BASS CAMP IN WIEN. DAS HEISST, EINE ACADEMY, BEI DER 21 LOKALE MUSIKER FÜR VIER TAGE IN DAS PARALLELUNIVERSUM REINSCHNUPPERN KÖNNEN.**

Das Hotel am Brillantengrund im siebten Bezirk ist dafür die perfekte Location: Vor einigen Jahren von Marvin Mangalino aus dem Dornröschenschlaf geweckt und mit viel Liebe und Vorsicht adaptiert, ist es heute ein Fixstern am Wiener Hotelhimmel, für alle, die etwas Besonderes suchen. Die Hotelzimmer werden in Bedroom-Studios umgebaut und die Musiker können direkt vom Mischpult ins Bett fallen. Die umgebaute Garage bietet Platz für spannende Lectures, und die langjährige Rezeptionistin schaut, dass keine ruhebedürftigen Gäste einchecken – denn ruhig werden die Nächte während dem RED BULL MUSIC ACADEMY BASS CAMP sicherlich nicht.



In den vier Tagen und Nächten werden die jungen Lokalhelden wie *Sixtus Preiss*, *Mimu*, *Cid Rim* oder *Fijuka* mit Elektronikern wie *Four Tet*, *Legowelt*, *Dorian Concept* und *Patrick Pulsinger* im Studio arbeiten – und sich nachts mit ihnen in Clubs die Bühnen und Plattenspieler teilen. Von der Wiener Club-Institution Pratersauna, wo *Legowelt* und *Jacques Greene* ihre Entwürfe von House und Techno präsentieren, dem WUK, dessen große Bühne *Four Tet*, *Dorian Concept* und den Urgesteinen *Sluts'n Strings* & *909* viel Platz bieten wird, bis zum Burgtheater, auf dessen Brettern das *Cinematic Orchestra* seine Soundcollagen ausbreiten wird.



Wieder einmal wird zusammengebracht, was zusammengehört: Wissensdurst und Erfahrung, Kreativität und Produktionsmittel – und natürlich Leute, deren Herz für die Musik schlägt. Und für die steht während dem RED BULL MUSIC ACADEMY BASS CAMP ein intensives Wochenende an. Die folgenden Seiten sollen einen Überblick und Einblick geben, was die vielleicht schönste Musikstadt Europas an diesen Tagen zu bieten hat.

[www.redbull.at/rbma](http://www.redbull.at/rbma)

IMPRESSUM: RED BULL MUSIC ACADEMY // Boisseréestr. 9–11, 50674 Köln // Deutschland  
Druck: Offset 5020 // Chefredaktion: Felix Fuchs // Redaktion: Florian Obkircher, Kevin Reiterer, Samir Köck, Katharina Seidler, Patrick Pulsinger, Wolfram Eckert, Markus Lust // Design & Layout: Valencestudio // Artworks: Julian Mullan, Michael Hacker, Zoe Byland // Fotos: Sheela Rahman, Matthias Hombauer, Dan Wilton, Thomas Butler, Gianfranco Tripodo, Julian Mullan, Steve Double, Maya Hayuk, Pamela Rufsmann, Ruvan Wijesooriya, Erwin Polanc, Lander Larrañaga, Anna Stöcher, Christian Stipkovits, Pere Masramon, Andreas Peter Wall, Andreas Waldschütz // Lektorat: Thomas Lederer // Dank an: Nicholas Platzer, Nathalie Halgand, Boro Petric, David Bogner, Stefan Niederwieser, Susanne Schwameis, Myra Walt, Bernadette Schmatzer